

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 27. Januar

1890.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 24. Januar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 258—270. — Entschuldigungen u. Urlaubsgesuch. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der II. Deput. über: a) Cap. 63—69, sowie Cap. 71 und 72 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Departement des Innern betr.; b) Abth. D, Cap. 32—37 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Gesamtministerium nebst Dependenz betr., und c) Cap. 22—31 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, allgemeine Staatsbedürfnisse betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 6 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostik-Wallwik und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Meusel und Jäppelt, geh. Regierungsräte Schmiedel und Bodel, Oberregierungsrath Dr. Freiherr von Bernewitz und Regierungsrath Dr. von Seidlitz, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung und bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von Könneritz, das Protokoll führt heute Herr Bürgermeister Thiele.

(Nr. 258.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 21. Januar, Schlußberathung über den Antrag des Herrn Abg. Bebel und Genossen, Befreiung der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter u. von der Zahlung der Kranken- u. Versicherungsbeiträge betreffend, ingleichen über die Pe-

tition Karl Gotthelf Wagner's in Kleinwaltersdorf und Genossen, Uebernahme der Bergarbeiterpensionsbeiträge auf die Staatscasse betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 259.) Desgleichen, Schlußberathung über Cap. 8—15 des Staatshaushaltsetats, den Berg-, Hütten- und Münzetat betreffend.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 260.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über den Antrag des Herrn Abg. Bebel und Genossen, Aufhebung der §§ 75 und 76 des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868, die Verpflichtung zur Führung von Arbeitsbüchern betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 261.) Anderweites Gesuch des vormaligen Bahnwärters Friedrich Hermann Reichardt in Leipzig vom 20. Januar, Gewährung einer laufenden Unterstützung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 262.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des Gemeinnützigen Vereins in Dresden und Genossen, Erhaltung, bez. Unterstützung der Lehrerbildungsanstalt des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit in Leipzig betreffend.

(Nr. 263.) Desgleichen 55 Druckexemplare eines Gesuchs der Gemeinden Bretzig und Genossen, Bahnbau Großröhrsdorf nach Bischofswerda betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 264.) Petition des Schulvorstands zu Pieschen und 17 Genossen, veränderte Vertheilung, bez. Zurückgewährung der halben Grundsteuer an die Schulgemeinden betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und wird dort zunächst zur Berathung kommen; vorläufig ist der Gegenstand unserer zweiten Deputation zu überweisen.